

Tag der Musik (03): Gemeinschaft und offene Proben

Das Werkstattkonzert am Nachmittag war der Höhepunkt – zuvor galt es aber zu Üben: im bekannten Kreis und mit vielen Gastsängerinnen und -sängern, die das erste Mal dabei waren.

In den Pausen zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgte ein reichhaltiges Buffet aus Herzhaftem und Süßem für ein geselliges Miteinander und wohltuendes Gemeinschaftsgefühl. Viele helfende Hände hatten dazu beigetragen, dass es an nichts mangelte. „Rund um wohl versorgt!“, so die Aussage eines Besuchers.

Instrumental und vokal

Während die einen pausierten erklangen bereits aus dem Kirchenschiff die Töne des Bezirksorchesters, welches sich gerade einstimmte und dann zur offenen Probe einlud. Eine beachtliche Alterspanne verzeichnete das Bezirksorchester: der jüngste Musiker war zwölf Jahre alt und die älteste Spielerin sechsundachtzig.

Frauen- und Männerchor erfreuten sich über den großen Zuwachs durch Gastsängerinnen und Gastsänger. Das eingeübte Liedgut wurde zum Abschluss der Veranstaltung im Werkstattkonzert vorgetragen.

Musik in allen Altersklassen

Kinder-, Jugend- und Seniorenchor probten ihr Repertoire ebenfalls – freudig, betont, lautstark mit Schlagwerk und Pauken – mal in deutscher, mal in englischer Sprache. Die Nebenräume der Kirche in Minden waren während der versetzt und zeitgleich stattfindenden Proben immer alle belegt.

26. März 2025

Text: cp/or

Fotos: ck/or

















































